



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 71. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 04.02.2026
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 19:44 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Probst, Andrea

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan
Brunner, Josef
Fisch, Josef
Franz jun., Walter
Geiger, Anita
Gietl, Reinhard
Greindl, Klaus
Häusler, Elke
Holzner, Marion
Ibel, Werner
Karl, Anita
Katzendobler, Robert
Kiefl, Markus
Länger, Werner
Limbrunner-Gold, Holger
Stangl, Konrad

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Bias, Florian
Krammer, Richard
Paukner, Christoph

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Bittner, Fritz	Entschuldigt
Brandl, Bettina	Entschuldigt
Eckl, Franz Xaver	Unentschuldigt
Hien, Rita	Entschuldigt
Kerscher, Klaus	Entschuldigt
Kietzke, Ralf	Entschuldigt
Knepper, Tom	Entschuldigt
Muhr jun., Helmut	Unentschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 1 | Allgemeiner Bericht zur Kreisklinik Bogen durch Vorstand Christian Schwarz | HA/037/2026 |
| 2 | Verwendung des Bogener Stadtwappens | HA/035/2026 |
| 3 | Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | HA/036/2026 |
| 4 | Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Niederwinkling bzgl. des Geh- und Radwegs Pfelling-Welchenberg | HV/267/2025 |
| 5 | Flächennutzungs- mit Landschaftsplan der Stadt Bogen, "SO Solarpark Niedermenach", Änderung mit Deckblatt Nr. 61 | BA/842/2026 |
| 5.1 | Abwägungsbeschluss | BA/843/2026 |
| 5.2 | Feststellungsbeschluss | BA/844/2026 |
| 6 | Informationen, Wünsche und Anträge | |

Erste Bürgermeisterin Andrea Probst eröffnet um 17:05 Uhr die öffentliche 71. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BMin Probst lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Allgemeiner Bericht zur Kreisklinik Bogen durch Vorstand Christian Schwarz

Christian Schwarz, Vorstand der Kreiskliniken Bogen-Mallersdorf berichtet über den aktuellen Stand der Kreisklinik Bogen. Die beiden Krankenhäuser Bogen und Mallersdorf weisen derzeit ein Defizit von fast 13 Millionen Euro auf.

Grundlage der weiteren Entwicklung sind die Vorgaben des Krankenhausreformenpassungsgesetzes.

Bis Ende November letzten Jahres musste die Klinik ihre Leistungsgruppen melden. Diese werden derzeit vom medizinischen Dienst geprüft. Diese Prüfung ist voraussichtlich Mitte des Jahres abgeschlossen. Auch ein Gutachten wurde in Auftrag gegeben, das Ergebnis steht derzeit noch aus.

Schwarz betont, dass sich die Krankenhauslandschaft in ganz Deutschland ändern wird. Ziel ist es, gemeinsam und mit vereinten Kräften eine bestmögliche Lösung zu finden, damit das Krankenhaus in Bogen erhalten bleiben kann.

Über das Rederecht für den anwesenden Chefarzt Dr. Grohmann wird abgestimmt:

BMin Probst lässt über das Rederecht abstimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

Bürgermeisterin Probst merkte zur bevorstehenden Kundgebung der BOG zum Krankenhauserhalt an, dass zu einer solchen Veranstaltung fraktionsübergreifend eingeladen werden sollte. Nur so könne man dem wichtigen Thema gerecht begegnen.

2 Verwendung des Bogener Stadtwappens

Herr Michael Brand (Schriftführer vom TSV 1883 Bogen Fußball e.V) beantragte mit E-Mail vom 29.12.2025 die Verwendung des Bogener Stadtwappens.

Vorgesehen ist das Stadtwappen auf einer Urkunde im Rahmen einer Mitgliederehrung zu 100 Jahre Fußball in Bogen.

Die Verwendung ist nach Art. 4 Abs. 3 GO erlaubnispflichtig.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Verwendung des Bogener Stadtwappens für die Urkunde im Rahmen einer Mitgliederehrung zu 100 Jahre Fußball des TSV 1883 Bogen Fußball e.V. zu.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

Abstimmungsvermerke:

StR-Mitglied Kiefl bei Abstimmung nicht anwesend

3 Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gem. Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. § 20 Abs. 3 GeschO gibt der Erste Bürgermeister die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind. Hierüber ist durch den Stadtrat zu beschließen.

Die bekanntzumachenden Beschlüsse vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 wurden übersandt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass die Gründe für die Geheimhaltung der aufgeführten Beschlüsse vom 01.01.2025 bis 30.06.2025 weggefallen sind und durch die Erste Bürgermeisterin bekanntgegeben werden dürfen.

Einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Anwesend 16

Abstimmungsvermerke:

StR-Mitglied Häusler bei Abstimmung nicht anwesend

4 Abschluss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Niederwinkling bzgl. des Geh- und Radwegs Pfelling-Welchenberg

In der Gesamtschau wurde seitens der Stadt Bogen festgestellt, dass die Forderung der Gemeinde Niederwinkling in Höhe von 111.365,89 EUR hinsichtlich der Errichtung eines Geh- und Radwegs zwischen Pfelling und Welchenberg verjährt ist. Dies wurde auf Basis eines Stadtratsbeschlusses vom 22.11.2024 (TOP 7.1) anwaltlich geprüft und bestätigt.

Zum weiteren Vorgehen wurde die Verwaltung mit Stadtratsbeschluss vom 11.08.25 beauftragt, mit der Gemeinde Niederwinkling zunächst auf Verwaltungsebene ein Gespräch zur weiteren Klärung zu suchen. Die Beschlussfassung zur Zahlung der vorgenannten Summe wurde daher zurückgestellt.

Da die Gemeindegrenze den Geh- und Radweg teils der Länge nach teilt, war insbesondere zu klären, wer letztendlich für die Straßenbaulast u.a. zuständig ist. Es wurde schließlich eine Vereinbarung zwischen der Stadt Bogen und der Gemeinde Niederwinkling ausgearbeitet, die nun zur Abstimmung gestellt wird. In dieser Vereinbarung erklärt sich die Gemeinde Niederwinkling bereit, den Winterdienst für die gesamte Wegstrecke zu übernehmen. Darüber hinaus ist sie für die Gabionen-Wände, die sich auf deren Gemeinde-Gebiet befinden verantwortlich. Die restliche Straßenbaulast übernimmt die Stadt Bogen.

Beschluss:

Der Stadtratsbeschluss vom 22.11.2024 (TOP 7.1) wird aufgehoben. Der Stadtrat stimmt der Zahlung in Höhe von 111.365,89 EUR an die Gemeinde Niederwinkling für die Errichtung eines Geh- und Radwegs zwischen Pfelling und Welchenberg zusammen mit der Vereinbarung

zwischen der Stadt Bogen, vertreten durch die Erste Bürgermeisterin Frau Andrea Probst und der Gemeinde Niederwinkling, vertreten durch Ersten Bürgermeister Herrn Ludwig Waas über die Übertragung der Ausführung von Aufgaben der Straßenbaulast i.S.d. BayStrWG für den Geh- und Radweg entlang der Staatsstraße St2125 zwischen Pfelling und Welchenberg (Strecke grün markiert gem. Anlage) über die Regelung der Straßenbaulast u.a. zu.
Für die Differenz, die nicht im Haushalt hinterlegt ist, wird hierfür eine Mittelbereitstellung getätigt.

Mehrheitlich beschlossen Ja 15 Nein 2 Anwesend 17

5 Flächennutzungs- mit Landschaftsplan der Stadt Bogen, "SO Solarpark Niedermenach", Änderung mit Deckblatt Nr. 61

5.1 Abwägungsbeschluss

Im weiteren Verfahren ist die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zum Flächennutzungsplan zu behandeln und zu entscheiden.

Aus der Öffentlichkeit wurden **keine** Anregungen zum Flächennutzungsplan Deckblatt Nr. 61 („SO PV Solarpark Niedermenach“) vorgebracht.

Die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden durch das beauftragte Planungsbüro Heigl Landschaftsarchitektur Stadtplanung aufbereitet und in eine Abwägungstabelle, Stand: 27.01.2026, eingearbeitet. Das Planungsbüro hat in dieser Tabelle ebenso einen Vorschlag zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen erarbeitet. Die Vorlage wurde den Mitgliedern des Stadtrates mit der Ladung zur heutigen Sitzung zur Kenntnis gegeben.

Nach Sachvortrag und Beratung kann der Stadtrat nunmehr einen Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen vornehmen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass in der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 16.07.2025 bereits einmal eine Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen durchgeführt wurde. Diese ist den Mitgliedern des Stadtrates bekannt.

Beschluss:

Die bisherige Beschlussfassung der Abwägung in der Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 16.07.2025 wird weiterhin aufrechterhalten.

Vom Sachvortrag und den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung Träger öffentliche Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB für den Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 61 („SO Solarpark Niedermenach“) wird Kenntnis genommen.

Der Abwägung der zu behandelnden Stellungnahmen wird, wie im Sachvortrag vorgetragen und in der Abwägungstabelle vom 27.01.2026 dargestellt, zugestimmt.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

5.2 Feststellungsbeschluss

Der Stadtrat hat über die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen beschlossen und dabei unter Berücksichtigung der planungsrelevanten Umstände gerecht abgewogen.

Mit den erfolgten Beschlüssen gehen lediglich kleinere redaktionelle Änderungen einher, folglich sind somit keine Inhalte mehr betroffen, die eine erneute Auslegung erfordern.

Damit ist für die Änderung des Flächennutzungsplans mit Deckblatt Nr. 61 („SO Solarpark Niedermenach“) nunmehr ein Feststellungsbeschluss zu fassen.

Beschluss:

Die Änderung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan mit Deckblatt Nr. 61 im Bereich „SO Solarpark Niedermenach“ in der Fassung vom 04.02.2026 wird hiermit durch den Stadtrat der Stadt Bogen festgestellt.

Die Verwaltung erhält den Auftrag, die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan mit Deckblatt Nr. 61 („SO Solarpark Niedermenach“) gemäß § 6 BauGB beim Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

Einstimmig beschlossen Ja 17 Nein 0 Anwesend 17

6 Informationen, Wünsche und Anträge

BMin Probst gibt folgende Informationen bekannt:

- Freitag, 06.02.2026, 15.00 Uhr, Besichtigung Baustelle Grundschulneubau
- Sonntag, 15.02.2026, 13.30 Uhr, Faschingszug
- Mittwoch, 04.03.2026, 19.00 Uhr, Sportheim Bogen, Auftaktveranstaltung zum Thema „Rahmenplanung Historischer Altstadtbereich“ für die gesamte Bevölkerung
- Entgegen der Behauptung der FDP-Fraktion, dass das Vorkaufsrecht AOK-Gebäude im Gremium behandelt werden hätte müssen, wurde von der Rechtsaufsicht bestätigt, dass seitens der Stadt Bogen rechtmäßig gehandelt wurde.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erste Bürgermeisterin Andrea Probst um 19:44 Uhr die öffentliche 71. Sitzung des Stadtrates.

Andrea Probst
Erste Bürgermeisterin

Monika Kapfenberger
Schriftführung